

Beschreibung • der • Preise • für • den • Großen • Wettkampf.

Auf zum Wettkampf, Leser und Freunde des Eschbacherweg Couriers! Helft uns zur Gewinnung neuer Leser. Ihr sollt es nicht umsonst tun. Wir geben 12 wirklich prächtige und nützliche Preise weg für solche, die aus diesem Wettkampf als Sieger hervorgehen.

Der Eschbacherweg Courier ist es allein schon wert, daß man sich um ihn bemüht. Er ist noch jung, aber hat in den paar Jahren seiner Existenz schon viel für das Deutschthum des Westens getan. Wir sind stets mannhaft für eure Interessen, deutsche Landsleute, eingetreten. Besonders haben wir es fertig gebracht — in größerem Maßstab als alle anderen deutschen Zeitungen dieses Landes — Euch die Ordinanz und Gesetze der Provinzial-Regierung in deutscher Sprache zu verschaffen. Und wir werden Euch noch weitere verschaffen.

Dabei ist der Courier eine große und billige Zeitung. Er ist die größte deutsche Zeitung Eschbacherwegs. Und unsere Leserzahl ist bereits auf 5000 gestiegen. Allwöchentlich geht er nach allen Ecken und Enden und gewinnt sich immer neue Freunde. Und unsere alten Leser und Freunde lernen den Courier immer lieber gewinnen. Es heißt bei ihnen: „Je länger, je lieber.“ Da sollte es wahrlich leicht sein, neue Leser zu bekommen.

Besonders sollten sich unsere Freunde diesen Herbst für uns und damit auch für sich selbst bemühen. Wir geben ganz großartige Prämien weg. Und jeder hat, wenn er es richtig und eifrig anfaßt, die Gelegenheit, einen Preis im Wettkampf sich zu erringen. Das sollte jeden anspornen, sein allerbestes zu tun. Alle Preise sind gut und nützlich, vom ersten bis zum letzten. Durch besonders gute Verbindungen ist es uns möglich gemacht, die Prämien zu den angegebenen Preisen zu bekommen. Somit sind sie im Retailhandel eigentlich noch teurer. Jeder der 12 Preise bekommt sofort nach Neujahr den Preis für seinen Fleiß frei zugelandt. Und jeder der 12 Gewinner wird stolz sein, einen so guten Preis gewonnen zu haben.

Da sollte denn keiner zurückbleiben. Da sollte sich jeder bemühen und sollte sofort sich eifrig in den Kampf stürzen. Jede Woche bringen wir die 12 am höchsten stehenden Wettkämpfer. Jeder kann dann darous ersehen, wieviel er tun muß, um zwischen die ersten aufzurücken. Das er tun muß, um einen der folgenden prächtigen und nützlichen Preisergänze als Siegerpreis zu erringen.

Der erste Preis ist ein prachtvoller Herren - Pelzrock (fur-lined). Das Tuch ist bestes, schwarzes Vener Cloth. Die Pelzfütterung ist aus feinstem Marderfell und der Kragen ist bestes perlisches Famm. Der Rock ist unter Brüdern von 60 bis 75 Dollars wert — so muß jeder sagen, der ihn sieht.



Wenn derjenige, der den ersten Preis gewinnt, lieber einen Damenspelz wünscht, so haben wir noch so

etwas Besseres zu bieten: einen Damenspelz, der wirklich erstklassig ist. Tuch aus bestem Englischem Giften, handgemacht. Fütterung aus bestem natürlichen Marderfell. Drei Viertel Länge gefüttert. Unten mit bestem Timmers Satin gefüttert. Stragen ist aus feinstem natürlichem Luchsfell. Jeder, der den Pelz sieht, wird sagen: einfach großartig.



Die Pelze sind, wie hier im Bilde angegebene und können in der Regina Trading Co., South Railway Str., Regina, beschafft werden.

Der zweite Preis ist ein großartiger Edison Phonograph, perfekt in jeder Hinsicht. Das Kabinett ist aus antik Eiche mit gleichem Deckel. Der Mechanismus ist schwarz und Gold poliert. Das Horn ist in Blumenform und rötlich poliert. Es ist 19 Zoll lang und vorne 11 Zoll weit. Der Mechanismus ist gut, mit starker Feder versehen und kann während des Spiels aufgezogen werden. Mit dem Phonographen gehen 12 deutsche Records. Wer englische Records vorzieht, kann solche bekommen. Der Phonograph stellt einen neuen Top dar und heißt: „The Fireside“.

Er kann eingesehen werden im Musikladen von W. G. J. Scotches, 2129 11th Ave., im Masonic Block.

Der dritte Preis ist ein prächtiges Marline automatisches Repetier Jagdgewehr — Wohlgerucht, keine billige Pflöckerei (Rifle), sondern eine Schrotflinte neuester Konstruktion. Man kann sechs Schuss nacheinander abfeuern, ohne neu zu laden. Marline's Repetier Jagdgewehr sind anerkanntermaßen Standard-Gewehre und können einfach nicht übertroffen werden.

Diese Prämie kann in Part Bros. Hardware Store, South Railway Str., Regina, beschaffen werden. Wenn eine Dame den dritten Preis gewinnen sollte und das Gewehr nicht will, so kann sie sich in obengenanntem Laden Waren im Werte von vollen 25 Dollars ausleihen.

Der vierte Preis ist ein großartiges, ungefähr 7 Fuß hohes Sideboard oder Buffet, das ein nützliches und prächtiges Stück Möbel für jedes Haus bildet. Es ist aus sog. Empire Eiche und macht einen schönen, soliden Eindruck. Das Sideboard ist mit einem 30 bei 18 Zoll



großen Spiegel (Brittish plate mirror) versehen. Die Front ist etwas gewölbt. Es hat zwei kleine Schiebewürfel und eine große rechte Eckschublade. Diese Prämie kann in McCarthy's Laden, Broad Str., Regina, beschafft werden.

Der fünfte Preis ist eine goldene (gold filled) Damen oder Herren - Uhr. Das Gehäuse ist stark vergolddet. Das Werk ist das bekannte und berühmte Standard Waltham mit 17 Steinen (jewels). Die Uhr ist auf fünf Jahre garantiert.

Eine solche Uhr ist hier noch niemals von einer Zeitung als Prämie angeboten worden. Wer diesen Preis gewinnt — Herren- oder Damenuhr — bekommt wirklich etwas Schönes und Nützliches. Der Preis kann im Uhrenladen des Herrn W. G. Howe, 1759 Scarth Str. (gegenüber vom Kings Hotel), Regina, beschaffen werden.

Der sechste Preis ist eine ganz herrliche Standuhr, die eine Herde für jedes Zimmer bildet. Die Uhr sieht wunderschön aus und hat ein ausgezeichnetes Werk. Auf der eigentlichen Uhr steht ein Pferd aus Metall. Auch dieser Preis kann in Howe's Uhrenladen beschaffen werden, wie der vorhergehende Preis.

Der siebente Preis ist eine schöne Schweizer Aufwandsuhr. Dies ist keine Nachahmung, sondern echte Schweizer Handarbeit. Die Schmelzen sind sehr schön. Die Uhr ist ungefähr 12 Zoll hoch und 9 Zoll breit und schlägt mit klarem Aufwerksruf, obwohl die ganzen wie die halben Stunden.

Dieser Preis kann in Voss' Cigarrenladen, South Railway Str., neben der Trading Co., Regina, beschaffen werden.

Der achte Preis ist eine prächtige silberne Frucht-, resp. Kuchenschale. Das Gefäß ist aus Silber und die eigentliche Schale aus feinstem Porzellan in Rot und Goldfarbe.

Dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der neunte Preis ist eine großartige Frucht- oder Kuchenschale aus geschliffenem Glas. Waren aus geschliffenem Glas sind, wenn echt, stets sehr teuer und sehr schön. Das trifft bei dieser Prämie zu. Jede Hausfrau könnte stolz auf sie sein.

Auch dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der zehnte, elfte und zwölfte Preis sind gleich und bestehen jeder aus einer Herren-Uhr aus Nickel mit Standard Waltham Werk, oder aus einer Damenuhr aus Silber oder Gun-Metal Gehäuse und Werk sind gut und bilden auch diese letzten Preise gewiß einen sehr guten und begehrenswerten Artikel.

Diese Preise können in W. G. Howes Uhrenladen, 1759 Scarth Str. (gegenüber dem Kings Hotel), Regina, beschafft werden.

Wir bemerken noch einmal, wie schon auf der 6. Seite gesagt, daß alle Preise in den betreffenden Läden ungekauft werden können gegen Waren zum vollen Preis der Prämien, wie auf der 6. Seite angegeben. Das zeigt klar und deutlich, daß unsere Prämien keine Schundwaren sind, sondern wirklich gut und preiswert. Wir haben sie in den ersten Läden der Stadt ausgeliebt und wissen ganz sicher, daß jeder Gewinner sagen wird: Viel besser und schöner als ich erwartet hatte.

Die Art und Weise, wie beim Wettkampf vorgegangen ist, ist auf der ersten Seite genau beschrieben. Der Kampf geht sofort los und endet am 31. Dezember. Wer sich daran beteiligen will, beginnt sofort, indem er neue Leser einrichtet, die im Voraus bezahlen. Wir werden jedem, der sich bewerben will, dann so schnell als möglich Formulare, Leitungsblätter und andere Papiere kostenlos zuschicken.

Wir erwarten, daß dieser Wettkampf, der wirklich mal etwas Neues in West-Canada darstellt, unsere Leser und Freunde zu eifriger Arbeit anfeuern wird. Ohne Arbeit kein Gewinn — aber wer arbeiten will, kann hier mal wirklich etwas Gutes und Nützliches gewinnen.

Wir bitten zum Schluß alle Einsender, Namen und Adressen der neuen und alten Leser deutlich zu schreiben, damit kein Durcheinander entsteht.

Alle Briefe und Mitteilungen sind zu richten an Eschbacherweg Courier Publ. Co., Box 505, Regina, Sask.

Näheres über das Preisaus Schreiben auf Seite 6

Das Erntedankfest war sehr gut und die Preise sind auch ziemlich erträglich. Gleich nach der Dreyheit fiel der Preis infolge der großen Zufuhr etwas, aber gegenwärtig steigt er wieder. Man sagt jetzt für Weizen 1 Mol 5-7 stop per Bud, Roggen 71 stop, Gerste 58 stop. Gerste wird aber wohl der Mais-Winterernte wegen noch ziemlich steigen. In Eldon und Ma, wohin jetzt ein Aufwandrungssteiger herrscht, ist die Ernte auch gut ausgefallen, auch hatte man dort schönes Wetter während der Mah- und Trocknungszeit. Nach der großen Dürre und Hitze, die großen Schäden angerichtet haben, haben wir jetzt ein ziemlich kaltes Wetter, im Windechen sogar schon Schnee. Die Zeitungen sind überfüllt von Berichten über große Preise, die schon für viele Millionen Hund Schaden angerichtet haben.

Die Cheyenne Kolonie hat im Dorfe At-Aronswende mehrere Geschäfte und auch Land zu einer Nervenzell-anstalt Methana gekauft. Seit die zweite Eisenbahnlinie gebaut worden ist, hat der Verkehr viel zugenommen und da der Bahnhof Einlage nicht weit ab von Aronswende ist und das Dorf hart am Eisenbahn liegt, wäre der Platz wohl gerade geeignet dazu, jedenfalls ist ein stiller Ort wie Aronswende vorseher dazu als eine geschäftliche Stadt.

Zeit mehreren Jahren besteht ein Dilemma, gegenüber Einlage, eine Wasserleitung, aber da werden keine Nervenzellen angenommen, auch ist es nur für demittelte Leute, weil der enorme Preis es den Armen unzugänglich macht. Methana aber wird, da es Gemeindegut ist, doch wohl mäßiger mit den Preisen sein, zumal es doch größtenteils für Arme ist. Nun, es ist ja nur zu wünschen, daß das Werk gelingen möge, um den Kranken zum Segen zu sein. Gruß an Editor und Leser. Ein Ausländer.

Wir möchten auch an dieser Stelle unsere Leser zur möglichst eifrigen Beteiligung am Courierwettkampf (siehe Seite 6 und 11) anfordern. Jedem ist die Gelegenheit geboten, sich einen guten, wirklich nützlichen Preis zu verdienen. Besonders gut sind die deutschen Postmeister insamt, in diesem Wettkampf etwas für uns und sich selbst zu tun. Auch deutsche Ladenbesitzer, bei denen Deutsche häufig ein- und ausgehen, haben eine gute Gelegenheit, einen Preis sich zu verdienen. Töchter von Farmern, die in Distrikten wohnen, wo eine zahlreiche deutsche Bevölkerung ist, sollten in dem Wettkampf auch nicht zurückbleiben.

Es sollte nicht schwer werden, dem „Courier“ allenthalben eine Anzahl neuer Freunde und Leser zu gewinnen. Der „Courier“ ist eine Zeitung für Eschbacherweg und besonders für unsere Farmer. Jeder, der hier wohnt, sollte die in seiner Provinz erscheinende Zeitung unterstützen. Der „Courier“ ist für die deutschen Bewohner Eschbacherwegs von viel größerem Nutzen, als deutsche Zeitungen, die anderswo herausgegeben werden. Unser Held ist hauptsächlich Eschbacherweg und wie erwarten, daß die Deutschen dieser Provinz uns aufs eifrigste und fröhlichste unterstützen.

Auf zum Wettkampf, der jetzt begonnen hat und am 31. Dezember schließt.

Appell einer Wiedler Dame. An alle Frauen! Ich will frei mit voller Gewandtheit meine Selbst-Verhandlung, die positive Genesung, Entzündung, Verheilung, daß der Gebärmutter, förmliche oder unregelmäßige Monatsregel, Geschwülste oder Entzündungen der Eierstöcke oder Schide, eitrige Ovarien, Melancholie, Kopf-schmerzen, Rücken, Eingeweide, Nieren- oder Blasen-Erkrankung, die unferne Geschlechter eigenartig sind. Ich kann die Behandlung zu Hause fortsetzen für ungefähr 12 eine Woche. Mein Buch „Der Frauen ärztliche Berater“ wird auf Verlangen ebenfalls frei ange-sandt. Schreibt heute. Adressiert Frau W. Summers, Box 818, Wiedler, Ont.

Eisenbahn-Jahresplan für Regina.

C. P. R.	
— Am letzten Sonntag führte die C. P. R. ihren Winterfahrplan ein, nach dem die Züge wie folgt ankommen und abgehen:	
No. 1 vom Osten kommt an 1.12 Nachts.	
No. 2 vom Westen kommt an 4.56 Morgens.	
No. 11 vom Osten (Lokalzug) kommt an 19.30 (7.30 Abends).	
No. 12 v. Westen (Lokalzug) kommt an 6.45 Morgens.	
No. 96 vom Westen kommt an 17.45 (5.45 Abends).	
No. 97 vom Osten kommt an 10.15 Morgens.	
Arcola-Division:	
No. 10 (ausgen. Sonntags) fährt ab 7.05	kommt an 22.20
No. 9 (ausgen. Sonntags) kommt an 22.20	
No. 205 von Stoughton (ausgen. Sonntags) kommt an 13.10	
No. 206 nach Stoughton (ausgen. Sonntags) fährt ab 15.30	
G. N. R.	
No. 15 Nordlich gehend fährt ab 8.20	
No. 16 von Norden kommt an 7.0	

Jetzt, da die Ernte glücklich gedroschen und entweder verkauft ist oder zum Verkauf fertig, doligt, sollte keiner unserer Leser seinen alten Freund, den Eschbacherweg Courier, vergessen, sondern sollte seinen Dollar für 1910 einrichten, und was noch ein Keil von früher da ist, auch diesen Keil. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn jeder alte Abonnent und wenigstens einen neuen Abonnent für das Jahr 1910 zuführt.

The Capital Flour Mills Elevator

Cook & Vanstone, Eigentümer.

ist nun vollständig im Gange.

Die höchsten Barpreise werden für Farmprodukte gezahlt.

Anständige und liberale Behandlung aller unserer Kunden. Sie bitten um Ihre Kundshaft und werden sich bemühen, dieselbe auch zu behalten.

Die neuesten und besten Elevator-Maschinen garantieren prompte Bedienung.

Versucht es einmal.

Unsere werten Leser zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Namen jetzt in der Northern Bank, Scarth Str., in Zimmer 104 zu ebener Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Eschbacherweg Courier Publ. Co.

Wenn eine Erfüllung sich im Zuge befindet, hat, nimmt es mehrere Tage, um sie zu besorgen, und das beste Mittel dafür ist Chamberlains Nervenmittel. Es wird schneller heilen, als irgend ein anderes und läßt das System in natürlichem und gesundem Zustand. Verkauf von allen Drogerien und Händler.

„Minerva“ International Book Co. Corn. Church & Adelaide St. Toronto, Ont.

Größte deutsche Buchhandlung Vollständiges Lager der deutschen Canados.

Massier (Schiller, Goethe etc.), der neuesten Romane und der beliebtesten Zeitschriften. — Wörterbücher in allen Sprachen. — Kalender, als Gartenlaube 35c, Jahreer-Einfache Note 20c, Fliegende Blätter 35c, Karten (Regensburger) 20c u. j. w. — Kataloge frei.

Swift Current Swift Current

Anderson & Edmanson
Gerätschaften.

Farmers! Bedient unser Lager in Wagen und Wagenkästen.

Maudt Hamilton Moline

Werden Sie im Herbst pflügen? — Versucht einen unserer **John Deere oder Moline Gang Pflüge und Scheiben-Pflüge.**

Seht Euch unser **schweres Geschire** an. Wir können Euch **Bargains** zeigen.

Versucht unsere **Putzmühle** ehe Ihr kauft.

W. J. Hydes' Mühle und Elevator

Balgonie, Sask.

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und garantieren jeden Saft Mehl, der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreibe-Schroten und mahlen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str. Phone 777